

# Kernprofil der WIR- Integrationslotsinnen und -lotsen

Kurzfassung



## Vorwort des Staatsministers für Soziales und Integration



Kai Klose  
Staatsminister  
für Soziales und Integration

Sehr geehrte Interessierte,

über zwei Millionen Menschen sind in Hessen bürgerschaftlich engagiert. Sie investieren viel freie Zeit für unterschiedlichste Aktivitäten in allen hessischen Städten und Regionen. Das Engagementsspektrum ist genauso vielfältig wie die Menschen, die sich engagieren, und daher eine wertvolle Basis für ein gelingendes und wertschätzendes Miteinander.

Die Hessische Landesregierung will dieses Engagement weiterhin

bestärken, neues ermöglichen, aber auch bewährtes verstetigen. Seit dem Jahr 2005 ist die Förderung von bürgerschaftlichem Integrationslotsenengagement ein wichtiger Schwerpunkt hessischer Integrationspolitik. Unser Ziel ist, dass alle Menschen, die in Hessen leben, sich hier dazugehörig fühlen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können – unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft, als Frauen, Männer, trans\*- und intergeschlechtliche Menschen, mit ihrer jeweiligen Religion oder Weltanschauung, mit oder ohne Behinderung, in jedem Lebensalter und mit ihrer jeweiligen sexuellen Identität.

In diesem Sinne unterstützen ehrenamtlich aktive WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen Menschen mit Migrationshintergrund, die neu zuwandern, aber auch solche, die schon länger hier leben, dabei, sich in den gesellschaftlichen Strukturen und Anforderungen zurechtzufinden. WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen leisten Hilfe zur Selbsthilfe und können Regelstrukturen ergänzen, ersetzen sie aber nicht. Sie werden von Kommunen, Vereinen und Wohlfahrtsverbänden auf ihr bürgerschaftliches Engagement vorbereitet und im Anschluss weiterhin von professionellen Fachkräften unterstützt.

Was WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen leisten und leisten können, welche Aufgaben sie beispielsweise im Unterschied zu Patenschaften und anderen Unterstützungsformen wahrnehmen, und wann die Arbeit hauptamtlicher Fachkräfte unabdingbar ist, ist dennoch nicht ausreichend bekannt.

Mit diesen neuen Handreichungen werden deshalb ein gemeinsamer Rahmen und so gemeinsame Standards für die Integrationslotsenarbeit in Hessen geschaffen. Er bietet Informationen über die möglichen Aufgaben und die Konzeptionen der geforderten Qualifizierungsmodule. Damit unterstützen wir langjährig tätige Träger und erleichtern allen neuen Projektträgern, einen eigenen Integrationslotsenstandort aufzubauen. Verfügbar sind zum einen ein Kern- bzw. Kurzprofil der hessischen WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen und zum anderen ein Leitfaden zu ihrer Qualifizierung mit entsprechenden Seminarplänen sowie ein Methodenpool.

Ich hoffe, Sie finden viele hilfreiche Anregungen für die eigene Ideenentwicklung.

Allen, die an den Handreichungen mitgewirkt haben – insbesondere dem „Kompetenzzentrum Vielfalt – WIR Lotsen“ und den aktiven Trägern – danke ich sehr.

Ihr  
Kai Klose



Staatsminister für Soziales und Integration

# Kernprofil der WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen

Das Kernprofil der WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen umfasst insgesamt 23 Profilelemente. Es wendet sich an alle Akteurinnen und Akteure vor Ort, die mit den WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen zu tun haben. Neben der vorliegenden Kurzfassung mit den Kernaussagen wurde eine Langfassung erstellt mit Erläuterungen, warum das jeweilige Element in das Kernprofil aufgenommen wurde und welchen Zweck es erfüllt.

## Ehrenamtliches Engagement

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen sind ehrenamtlich aktiv. Das heißt, sie engagieren sich freiwillig, gemeinwohlorientiert und ihr Engagement ist nicht auf einen materiellen Gewinn ausgerichtet.

## Aufwandsentschädigung

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen können für ihr ehrenamtliches Engagement eine pauschale Aufwandsentschädigung erhalten, die dazu gedacht ist, die in diesem Rahmen entstehenden Kosten unbürokratisch zu erstatten.



**Freie Entscheidung für eine Aufgabe im Rahmen der bestehenden Regeln**

## Freiwilligkeit

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen engagieren sich auf freiwilliger Basis, das heißt, sie können in jedem Einzelfall entscheiden, ob sie eine bestimmte Aufgabe übernehmen möchten oder nicht. Ebenso können sie eine bereits übernommene Aufgabe in Abstimmung mit der örtlichen Projektkoordination wieder abgeben.



## Begrenzung der Begleitung


Die Unterstützung der WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen für einzelne Ratsuchende ist an konkrete und abgrenzbare Aufgaben gebunden und damit begrenzt. Sie ist nicht auf eine langfristige Begleitung angelegt.

## Qualifizierung

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen haben eine Basisqualifizierung absolviert, in der sie auf ihre Aufgaben vorbereitet wurden. Insbesondere wurden sie hier über die Rahmenbedingungen des Engagements informiert und inhaltlich in die verschiedenen Einsatzgebiete eingeführt. Weiterhin wurden soziale Kompetenzen gestärkt und die Haltungen thematisiert, die für ein qualifiziertes Integrationslotsenengagement erforderlich sind.



**Vertiefungsseminare machen dauerhaft „fit“**



**10** der 2020 aktiven  
WIR-Lotsenprojekte  
sind seit mehr als

**10** Jahren  
aktiv

## **Zusammenarbeit und Teamorientierung**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen tauschen ihre Erfahrungen aus, arbeiten bei Bedarf in einem Team zusammen oder beraten einander kollegial.

## **Koordination und fachliche Unterstützung**

Das Engagement der WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen an einem lokalen Standort wird koordiniert und fachlich unterstützt.



**Unterstützung auf  
Augenhöhe bieten**

## **Partnerschaftlichkeit**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen handeln als gleichrangige Partnerinnen und Partner der Ratsuchenden. Beide Seiten begegnen einander auf Augenhöhe.



## **Befähigung und Hilfe zur Selbsthilfe**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Sie bemühen sich darum, den Ratsuchenden die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die nötig sind, um ihre Angelegenheiten ohne fremde Hilfe zu regeln.

## **Gleichrangigkeit der Herkunftsländer, Kulturen und Religionen**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen respektieren die Gleichrangigkeit der Ratsuchenden untereinander. Sie machen in ihrer Tätigkeit keine Unterschiede danach, aus welchem Land sie kommen, zu welcher Kultur sie gehören und welche Religion sie haben.

## **Gleichberechtigung bzw. Gleichstellung der Geschlechter**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen respektieren die Gleichberechtigung bzw. Gleichstellung von Mann und Frau.



**Rassismus und  
Diskriminierung  
anderer Kulturen  
sind tabu**



**Frauen und Männer  
sind gleichberechtigt**



## **Gewaltfreiheit**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen bekennen sich dazu, dass körperliche, psychische und sexuelle Gewalt keine erlaubten Verhaltensweisen sind.



**Toleranz ist eine unverzichtbare Haltung**

## **Toleranz gegenüber verschiedenen Lebensentwürfen**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen verhalten sich tolerant gegenüber den Lebensformen und Lebensentwürfen der Ratsuchenden, d. h., sie respektieren das Selbstbestimmungsrecht der Ratsuchenden.

## **Verschwiegenheit und Datenschutz**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen sprechen nicht über die Angelegenheiten der Ratsuchenden und geben keine Informationen über sie weiter. Sie kennen die wichtigsten Bestimmungen zum Datenschutz und halten sie ein.





## Prinzipielle Verpflichtung auf Neutralität

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen verhalten sich neutral gegenüber den beteiligten Personen und den Organisationen, die sie vertreten.



Im Interesse der Ratsuchenden unterstützen

## Balance zwischen Nähe und Distanz

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen bauen eine vertrauensvolle Beziehung zu den Ratsuchenden auf, wahren aber gleichzeitig in privaten und persönlichen Angelegenheiten die nötige Distanz zu ihnen.

## Lern- und Weiterbildungsbereitschaft

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen sind bereit, Neues dazulernen, sich weiterzubilden sowie in ihrem Engagement selbst Unterstützung zu suchen und anzunehmen. Sie überprüfen ihr eigenes Verhalten und entwickeln es erforderlichenfalls weiter.



Offenheit für Weiterbildung



**Sprachliche Vermittlung - mehr als Dolmetschen**

## **Gesprächsführung und Sprachmittlung**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen haben die Fähigkeit, den Ratsuchenden, aber auch den Mitarbeitenden in Behörden und Fachdiensten zuzuhören, klärende Fragen zu stellen und die Sachverhalte beider Seiten verständlich zu erklären. Sie sprechen gut Deutsch und in vielen Fällen darüber hinaus ihre Herkunftssprache oder eine Fremdsprache.

## **Interkulturelle Kommunikation**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen haben über ihre generelle Kommunikationskompetenz hinaus die Fähigkeit, eine Verständigung zwischen Angehörigen verschiedener Kulturen herzustellen.



**Wissen, wo was ist, und dies vermitteln**

## **Recherche und Informationsverarbeitung**

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen haben die nötigen Kenntnisse im Umgang mit Informationen. Dies betrifft die Bereiche Recherche, Verarbeitung, Dokumentation und Weitergabe von Informationen sowie Kenntnis der einschlägigen Beratungs- und Versorgungseinrichtungen vor Ort.



## Teamfähigkeit


WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen sind in der Lage, im Team zu arbeiten. Sie suchen bei Bedarf Rat bei anderen WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen, bei der Koordination ihres WIR-Integrationslotsenprojekts oder bei Fachkräften in den Ämtern und Einrichtungen. Umgekehrt sind sie bereit, ihre Kenntnisse an andere WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen weiterzugeben und sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

## Umgang mit Konflikten

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen verfügen über grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Konflikten. Sie können zur Klärung der Konfliktursachen und zur Schlichtung beitragen und erkennen den Punkt, an dem die Koordination des WIR-Integrationslotsenprojekts eingeschaltet oder die Bearbeitung eines Konflikts einem Fachdienst übertragen werden muss.



**Konflikte erkennen  
und bearbeiten**



Zu **75** Prozent  
sind Frauen als  
Integrationslotsinnen  
aktiv



### Grenzen kennen und setzen

## Grenzen des ehrenamtlichen Engagements

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen wissen, was sie in ihrer Rolle und mit ihren persönlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten tun müssen, tun sollten und tun können. Sie wissen auch, was sie in dieser Rolle nicht tun dürfen oder nicht tun sollten.





# Impressum

## **Herausgeber:**

Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration  
Abteilung Integration  
Sonnenberger Straße 2/2a, 65193 Wiesbaden  
<https://soziales.hessen.de>

V. i. S. d. P.: Alice Engel

## **Redaktion:**

Dr. Jürgen Schumacher  
Sozialwissenschaftliche Beratung

## **Gemeinsam mit:**

Kompetenzzentrum Vielfalt – WIR Lotsen  
Monika Präse und Lucia Rutschmann  
Domstraße 81 | 63067 Offenbach  
Telefon 069 82367233  
[wir-lotsen@lagfa-hessen.de](mailto:wir-lotsen@lagfa-hessen.de)  
[www.kompetenzzentrum-vielfalt-hessen.de](http://www.kompetenzzentrum-vielfalt-hessen.de)

Wiebke Schindel und Heike Würfel  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
[www.integrationskompass.de](http://www.integrationskompass.de)

## **Gestaltung**

[www.unikatwertvoll.de](http://www.unikatwertvoll.de)

## **Bildnachweis**

Titel: Katja Lenz

S. 7 istock/aisseeit

S. 8 istock/\_mheim3011

S. 11 Stadt Rödermark

S. 13 Katja Lenz

2. Auflage, Dezember 2020

Kompetenzzentrum Vielfalt – WIR Lotsen

EIN PROJEKT VON:



GEFÖRDERT VON:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

HESSEN



**Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration**

Abteilung VI - Integration

Sonnenberger Straße 2/2a  
65193 Wiesbaden

<https://soziales.hessen.de>